

3. Tagebuchbeilagen

Dekret von Eberhard Ludwig v. Württemberg an David Nathanael v. Sittmann, Johann Philipp Datt und Samuel Urlsperger.

Eberhard Ludwig, Württemberg, Herzog

Ludwigsburg, 16.08.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-51648

76 16/III
 D
 7
 Demnach unserm geacht. Rath und Herrn Hofrath
 auß auligendem beruht dero Consistorial Rath und Hofrath
 raths Cammel Vrel. Kergers, mit unserm Rath sich
 referiren lassen, was wegen zur Bekämpfung der Lügen in
 Tranquebar die darselbstige missionaires auß einer collecte
 in dero Postkasse ausbringen und in ein selbstmüllers
 Hofrath. Rath: zu beförderung dits Christlichen Ackerbau
 was dinstam und ähnlich zu finden werden wird, zu con-
 tribuiren gelunden, in diti wollen, daz eine besondere Re-
 putation solle niedergeschrieben werden in ditsfalls die
 rath. Deliberation zulassen, und mit dero gut-
 athen zur weiteren resolution einzuschicken, was zu
 ditsfalls dero gesamten Rath Herr von Bittmann
 als Praesidem, so dann von Regiments Rath Rath
 und dits Consistorial Rath und Hofrathigen Vrel-
 Kergers somit geacht. annehmen; dals wird schon
 respee. geschehen = circa dits Regiments- und Consisto-
 rial Rathen ein solches mit dem gütlichsten geschehen werden
 soll nachstehend angeführt, so wollen dits Rath nach dits
 Hofrath. Rath: geacht. Intention vorzunehmen bedacht
 sein.
 Sigt. et Decretum Ludwig Ludwig d. 16. Aug. 1775.

Sign. & Secretum Ludwig Ludwig 2:16. Aug. 1775.

Herlars Ludwig, B.M.

7. Hro. Leibarzt Leutl. Excellenz: Herrn Johann
Hans Baron von Büttmann, wie auch Herrn
Regierungsrath Patten, inclusive Herrn
Consistorialrath und Hofkammer Vize-
Kammer zu Fulda.